

Lionsclub sponsert Kindergruppe in der Erziehungsberatungsstelle Pößneck

Der Lionsclub startet einen Aufruf zur Unterstützung eines Projektes des Diakonievereins für Kinder von suchtkranken oder psychisch kranken Eltern. Erstes Gruppenangebot half sechs Kindern der Region sehr.



Familienberaterin Sandy Wohlfarth (l.), Lutz Dewaldt, Präsident des Lionsclubs und Gisela Külkens, Leiterin der Beratungsstelle wollen das Gruppenangebot für Kinder fortsetzen.
Foto: Brit Wollschläger

Pößneck. Das Projekt heißt "Regen und Sonne" und will Kindern helfen, deren Eltern Suchtprobleme haben oder psychisch krank sind. Diese Kinder wachsen in ihren Familien unter besonderen, schwierigen Umständen auf und können meist mit niemandem darüber reden. "In der Gruppe erfahren sie, dass es auch anderen so geht und wer helfen kann, Ärzte zum Beispiel", erklärt Familienberaterin Sandy Wohlfarth von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Diakonievereins Orlatal in Pößneck.

Diese Gruppe wurde in diesem Jahr erstmals im Saale-Orla-Kreis angeboten, nachdem die Erziehungs- und Familienberatungsstelle und die Suchtberatungsstelle des Diakonievereins das Projekt gemeinsam gestartet hatten. Und das war nicht einfach.

Lange Zeit wird nämlich eine solche Situation in einer Familie verschwiegen und vertuscht, Hilfe kaum angenommen. "Das Thema Sucht ist auch immer scham- und schuldbehaftet", erklärt die Leiterin der Familienberatungsstelle, Gisela Külkens. So fanden zunächst mehrere Elternabende statt, in denen die Eltern erfahren haben, wie ihren Kindern in ihrer Situation geholfen werden kann und was sie aus den Gruppensitzungen lernen können. "Manche Kinder denken zum Beispiel, sie haben was falsch gemacht, wenn die Mama so viel schläft", weiß Familienberaterin Sandy Wohlfarth.

Von Juli bis Oktober gab es regelmäßige Treffen von bisher sechs Kindern zwischen acht und neun Jahren. Themen dieser Sitzungen waren zum Beispiel "Bei mir zu Hause ist was anders" oder auch Spiele zur Entspannung. Die Kinder bekamen auch jeder einen "Sorgenfresser" - ein Stofftier, in dessen großen Mund man seine Sorgen stecken kann, die man auf einen Zettel aufgeschrieben hat.

Höhepunkt war ein gemeinsamer erlebnispädagogischer Ausflug in das Sport- und Erholungszentrum nach Kloster am Bleilochstausee. Beim Kanufahren und Klettern bewiesen die Kinder Mut und Selbstbewusstsein und wuchsen über sich hinaus.

Möglich wurden dieser Ausflug und die Finanzierung von Materialien für die Gruppennachmittage und von Fahrtkosten durch eine erste Unterstützung des Pößnecker Lionsclubs. Auch für die Fortsetzung hat der Lionsclub, genauso wie die Sparkasse eine Unterstützung zugesagt.

Es gibt jedoch noch zahlreiche weitere Kinder, die eine solche Hilfe und Unterstützung brauchen würden, wie Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe des Saale-Orla-Kreises sowie aus dem Gesundheitsbereich bestätigten. Für die nötige Erweiterung des bisher in der Region einmaligen Angebotes fehlen die nötigen Gelder noch. Deshalb rufen Lutz Dewaldt, Präsident des Lionsclubs, und Nils Leucht, Marktbereichsleiter der Sparkasse, auch andere Firmen, Institutionen und Privatleute auf, das Projekt Regen und Sonne zu unterstützen. Der Lionsclub verwaltet ein Spendenkonto für das Projekt.

Spendenkonto:Lions-Förderverein Pößneck, Verwendungszweck: Kindergruppe, Konto 2109174 bei der Kreissparkasse Saale-Orla